718750-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – SV-MSI-261015-007 - Planungsabschnitt U29 N. U9 Entlastungsspange, Objektpl.
OJ S 202/2026 19/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München Baureferat
E-Mail: Meier.Michaela@swm.de
Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SV-MSI-261015-007 - Planungsabschnitt U29 N. U9 Entlastungsspange, Objektpl.
Beschreibung: Planungsabschnitt U29 N. U9 Entlastungsspange, Objektpl.
Kennung des Verfahrens: ad5efc27-ede1-4f6a-8549-8cb36f001ee9
Interne Kennung: SV-MSI-261015-007
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung der Angebote erfolgt elektronisch in Textform über das Lieferantenportal der SWM. Schriftliche Angebote sind ausgeschlossen. Für das Vergabeverfahren werden die Vergabeunterlagen unter https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen zum freien Download zur Verfügung gestellt. Der freie Download dient jedoch nur einer ersten Ansicht der Vergabeunterlagen. Voraussetzung für die elektronische Einreichung der Angebote ist eine Freischaltung der Vergabeunterlagen im Lieferantenportal. Diese ist mit Angabe der Referenznummer nach einem System-Login über das Portal anzufordern. Erst nach Freischaltung werden teilnehmende Unternehmen während der Angebotsfrist auch über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder Antworten auf Bieterfragen aktiv durch den Auftraggeber informiert. Für einen System-Login ist gegebenenfalls eine Erstregistrierung unter der o.g. URL zum Erhalt eines passwortgeschützten Zugangs erforderlich. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Falle der

Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft bilden und gesamtschuldnerisch haften werden sowie Benennung des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt;
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Erklärung des Unternehmens, dass vergaberechtliche Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB nicht vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: SV-MSI-261015-007 - Planungsabschnitt U29 N. U9 Entlastungsspange, Objektpl.
Beschreibung: Im Zusammenhang mit den übergeordneten Planungen der Entlastungsspange U9/U29 für das U-Bahnnetz der Landeshauptstadt München werden bauliche Ergänzungen und Anpassungen am bestehenden U-Bahnhof Theresienstraße (U-Bf. TH) der Linie U1/U2 erforderlich. Die Objektplanung Gebäude und Innenräume entsprechend dem HOAI-Leistungsbild §34 in den LPH 1-4, hierzu, ist Gegenstand der Ausschreibung. Der Bestandsbahnhof hat eine Bruttogeschossfläche (BGF) von rd. 7500m², die baulichen Ergänzungen betreffen, entsprechend den vorhandenen Voruntersuchungen, eine BGF von ca. 4000m² die erforderliche Anpassungen im Bestand eine BGF von ca. 1350m².
Interne Kennung: SV-MSI-261015-007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung in drei Leistungsstufen: Leistungsstufe 1: LPH 1 und 2 einschließlich der stellenweisen Vertiefung der Vorplanung, Leistungsstufe 2: vorgezogene Teilleistungen der LPH 4 zur Erstellung der fachbezogenen Planfeststellungsunterlagen Leistungsstufe 3: LPH 3 einschließlich der abschließenden Konsolidierung der Entwurfsplanung unter Berücksichtigung des Planfeststellungsbeschlusses. Die Leistungsstufen 2 und 3 werden optional und jeweils gesondert abgerufen. Der Auftraggeber kann den Abruf auf Teilleistungen, Leistungsbereiche oder einzelne Abschnitte der Maßnahme beschränken. Siehe Leistungsbeschreibung.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen hinsichtlich des Grundsatzes der Trennung von Planung und Bauausführung;

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung: Zugelassen ist jeder, der nach den Architektengesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt zu tragen oder nach den EG-Richtlinien insbesondere der Richtlinie für die gegenseitige Anerkennung der Diplome auf dem Gebiet der Architektur, berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden sowie für Sonstige Schäden; die jeweiligen Deckungssummen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen; ersatzweise kann eine Bestätigung der Versicherung vorgelegt werden, dass die Deckungssumme im Auftragsfall auf die angegebenen Summen angepasst werden können;

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium Umsatz: Erklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz in dem vergleichbaren Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die aufgestellte Forderung stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar; Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Kriterium Umsatz bei vergleichbaren Leistungen: Nachweis eines Mindestjahresumsatz bezogen auf das Mittel der im vergleichbaren Tätigkeitsbereich angegeben Umsätze in Höhe von: 350.000,00 €

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium Personelle Ausstattung: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren ersichtlich ist. Die aufgestellte Forderung stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar;

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Kriterium Referenzen: Angabe von Referenzen über vergleichbare Leistungen die in den letzten bis zu 10 abgeschlossenen Kalenderjahren ausgeführt und fertiggestellt (= in Betrieb genommen) wurden. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit wird auf die Kurzbeschreibung des Auftrags sowie die Vergabeunterlagen verwiesen. Die Referenzangaben beziehen sich auf folgende Aspekte: Die planerische Befähigung ist mindestens einer, maximal 3 Referenzen nachzuweisen, deren Bearbeitung in den LPH1-4 abgeschlossen wurde und die die im Folgenden genannten Mindestkriterien erfüllen. Als LPH abgeschlossen im Bezug auf die Vergabe gilt der Einreichungstermin des vollständigen Bauantrags bei der Behörde bzw. der Einreichungstermin der letzten Tektur des Antrags bzw. der Fertigstellungstermin der Entwurfsplanung entsprechend den durch die Behörde gestellten Auflagen mit Schlussrechnung an den Auftraggeber. Als Abschluss der LPH 4 gilt die vollständige und prüffähige Bereitstellung der für die gegenständliche Vergabe umfassten Genehmigungsunterlagen (siehe Leistungsbeschreibung). Die folgenden Mindestkriterien sind in mindestens einer Referenz nachzuweisen: (1) Planung eines Verkehrsbauwerk entsprechend Regelwerk BOStrab, EBO oder ähnlichen (europäischen) Regelwerken in den Leistungsphasen 1-4, die Maßnahmen enthalten einen Bahnsteigbereich bzw. betreffen eine Bahnhofsgebäude, mindestens HZ III (n. HOAI), BGF >= 2000m2 oder Baukosten KGr 300 >= 4.000.000,00 EUR. (2) Mindestens eine Referenz umfasst eine Planung unter Anwendung der BIM-Methodik in den Leistungsphasen 1 bis 4. Bestandteil der Leistung war die Koordination von Fachplanungen sowie die modellbasierte Abstimmung von Planungs- und Schnittstellenkonflikten zwischen Objektplanung und TGA-Gewerken. Referenzen aus dem Bereich Verkehrsbauwerke sind nicht zwingende Voraussetzung Hinweis: Es können mehrere Anforderungen im Zusammenhang mit dem gleichen Referenzobjekts nachgewiesen werden; (2) Kriterium auftragsspezifische Einzelnachweise: Vorlage nachfolgender auftragsspezifischer Angaben, Erklärungen oder Nachweise (in Kopie) Für die Berufliche Qualifikation der Projektleitung und stellv. Projektleitung (PL) sind die folgenden berufsbezogenen Mindestvoraussetzungen nachzuweisen bzw. zu erklären: (1) Berufserfahrung inkl. Erfahrung bei der Planung von Verkehrbauwerken > 10 Jahre für PL bzw. > 5 Jahre für stv. PL, hierbei Erfahrung in der Anwendung der BOStrab bzw ähnliche Regelwerke; Die Person ist namentlich zu nennen, der Nachweis der auftragsbezogenen Berufserfahrung erfolgt mittels min. 1, bis max. 3 persönlichen Referenzen mit maßgeblicher Bearbeitung durch die benannte Person inkl. Nennung zu Auftraggeber, Funktion, Ort und Zeitraum der Leistungserbringung (2) Nachweis Eintragung in Ingenieurs- oder Architektenkammern für PL und stv. PL (3) Der Projektleiter muss über Deutschkenntnisse auf mindestens Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) verfügen. (4) Der stellvertretende Projektleiter muss über Deutschkenntnisse auf mindestens Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) verfügen. Sofern der stellvertretende Projektleiter den Projektleiter eigenverantwortlich vertreten soll, sind Deutschkenntnisse auf mindestens Niveau C1 erforderlich. (5) Alle weiteren Teammitglieder, die direkte Abstimmungen mit dem AG oder weiteren Planern führen haben hierfür ausreichende über Deutschkenntnisse, mindestens B1, zu verfügen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Gewichtung: 100 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadtwerke München GmbH, Einkauf Bau- und Ingenieurleistungen, Emmy-Noether-Straße 2, D-80992 München

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und Ihre Bevollmächtigten nicht anwesend sein. Eine Bekanntgabe der Angebotspreise erfolgt nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Unternehmen können sich im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen stützen (Eignungsleihe). Nimmt ein Unternehmen für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, so haften diese Unternehmen im Fall der Auftragsvergabe gemeinsam für die Auftragsausführung. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen für die berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung ist nur möglich, wenn diese anderen Unternehmen zugleich die (Teil)-Leistungen als Unterauftrag ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Für die Genehmigungsplanung muss im Auftragsfall ein Bauvorlageberechtigter entsprechend Art. 61 Bayerische Bauordnung (BayBO) verfügbar sein.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München Baureferat
Registrierungsnummer: DE129524000
Abteilung: EL-EB-HV - Einkauf Hochbau & Verkehrswege
Stadt: München
Postleitzahl: 80992
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Michaela Meier
E-Mail: Meier.Michaela@swm.de
Telefon: +49 89 2361-39333
Internetadresse: https://www.swm.de/unternehmen/einkauf/bekanntmachungen
Profil des Erwerbers: https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: DE811335517
Postanschrift: Maximiliansstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 89 2176-2411
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammersuedbayern/ index.html
Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7f9ab9b6-9586-4f07-a0d5-ddd6eb454828 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/10/2026 11:33:05 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 718750-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 202/2026
Datum der Veröffentlichung: 19/10/2026